

Erledigt Final Cut Pro X will nicht

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 26. Juni 2018, 08:28

Hallo, leider habe ich das Problem, dass wenn ich das Originalmaterial in Final Cut verändere, dass dann immer diese Streifen auftauchen, egal ob ich eine Bildstabilisierung oder ein Color Grading mache. In einem Final Cut Pro X Forum hat man mir gesagt, das könne nur ein Problem meines Hackintoshs sein.

Beitrag von „crusadegt“ vom 26. Juni 2018, 08:30

Tritt das Problem mit der Hardware gem. deiner Signatur auf?

Ähnliches hatte ich erst bei einem bekannten gesehen, der mit final cut pro und ner intelhd3000 was bearbeiten wollte 😄

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 26. Juni 2018, 09:50

[@CrusadeGT](#) nein eigentlich nicht, jetzt hast du mich aber auf eine Idee gebracht. Melde mich gleich mit meinem Versuch 😄

EDIT: Konnte das Problem meines erachtens teilweise lösen, ich habe die IGPU deaktiviert. Bekomme jetzt aber in Final Cut ein nettes Beachballing und danach hat der Hacki auf nichts mehr reagiert.

Beitrag von „crusadegt“ vom 26. Juni 2018, 10:02

Hmmm... da bin ich leider raus... Bin absolut kein Final Cut Profi 😄

Beitrag von „rotonarabenno“ vom 26. Juni 2018, 10:31

Habe es jetzt geschafft, wie [@CrusadeGT](#) vermutet hat war es die IGPU, habe diese Deaktiviert, ich musste dann 2 Mal neustarten und jetzt funktioniert es wie am schnürchen, hoffentlich auch auf Dauer 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 26. Juni 2018, 10:36

Das ist doch mal ne erfreuliche Nachricht 😊

Beitrag von „rotonarabenno“ vom 26. Juni 2018, 16:19

tatata, leider wieder eine kleine Niederlage. Das Problem von vorhin ist nicht mehr da. Leider Exportprobleme, kann nur auf Apple ProRes 422 codieren nicht aber auf H.264

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. Juni 2018, 16:34

Du hast nur ein Symptom bekämpft, nicht die Ursache. Klar kannst du die IGPU deaktivieren und nur mit der kompatiblen Grafikkarte rechnen. Besser aber, wie jeder bessere iMac, beides zusammen. Und für den Export in H.264 besser die IGPU mit QuickSync werkeln lassen, also Hardware-codiert. Wenn alles korrekt definiert ist, läuft das auch wie beim Original.

Beitrag von „daschmc“ vom 26. Juni 2018, 16:37

Final Cut benötigt die iGPU sowie Quicksync um den Film in h.264 exportieren zu können. Stichwort connectorless eingebundene iGPU.

Ein deaktivieren der iGPU kann demnach nicht zum Erfolg führen 😊

Anleitung (in englischer Sprache) gibt es hier: <https://hackintosh.com/guide...-issues-fcp-high-sierra/>

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. Juni 2018, 16:42

Benötigt, würde ich nicht sagen. Wenn aber vorhanden, dann sollte man diese auch korrekt einbinden.

Fälle, wo gar nicht vorhanden:

Mac Pro

iMac Pro

Beitrag von „rotonarabenno“ vom 26. Juni 2018, 17:29

Werde das gleich morgen testen, vielen Dank 😊

Beitrag von „rotonarabenno“ vom 28. Juni 2018, 08:46

Im diesen guide steht, dass ich bei der dsdt folgeden patch hinzufügen muss: PEGP -> GFX0 , den finde ich aber nicht im Acpi

EDIT: Ich lade mal hier den EFI Ordner hoch, vielleicht habe ich einfach etwas übersehen, habe das 2 mal nachkontrolliert. Übrigens habe folgende Meldungen, wenn ich im Verbose mode

starte:

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. Juni 2018, 08:58

Kannst du doch selbst anlegen. Dazu hast du doch den Hex Converter extra drin in Clover Configurator.

Bei "text<->HEX" kannst du den text string "PEGP" eingeben, auf Convert drücken und schon spuckt der "50454750" aus. Das kannst du dann bei "Find*(HEX) eintragen. Genau so verfährtst du mit "GFX0" und trägst das Ergebnis bei "Replace(HEX) ein. Im Comment benennst du es noch, naheliegend "PEGP -> GFX0". So einfach ...

Edit: Sag mal, lies doch bitte erst mal zu Ende! In deinem Guide steht das doch drin, wozu tippe ich den Mist hier ...

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 28. Juni 2018, 18:04

[@apfelnico](#) habe das Guide wirklich zu Ende gelesen. Vielleicht ist mein Englisch etwas zu schlecht. Vielen Dank für deine Hilfe 😊

EDIT: Leider nach wie vor das selbe Problem

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 28. Juni 2018, 19:03

Du benutzt eine gepatchte DSDT, in der es das Device IPGU bereits gibt - allerdings nicht mit der für QuickSync nötigen *ig-platform-id*, es müsste `0x04`, `0x00`, `0x12`, `0x04` sein. `PCI0.PEG0.GFX0` sehe ich da auch, `IMEI` ebenfalls. Und ein Device `PCI0.GFX0`, das mich etwas irritiert. Probiere doch mal das EFI-Verzeichnis im Anhang aus, vorher aber eine Kopie deiner Version sichern. In der DSDT habe ich die *ig-platform-id* angepasst, in der `config.plist` *Inject Intel* hinzugefügt, die *ig-platform-id* entfernt und die ACPI-Renames deaktiviert.

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 29. Juni 2018, 12:36

[@Harper Lewis](#) vielen Dank, ich bin gerade beim testen 😊 melde mich dann